

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am Montag,
den 04.04.2011; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/wählbarer Bürger

Roß, Siegfried

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Möllmann, Lübbert

Rakowski, Uwe

wählbarer Bürger

Burmeister, Thorsten

ab 19:20 TOP 3

Meincke, Dirk

Schmöckel, Thomas

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Laubach, Dr. Eberhard

Bürgermeister

Reinke, Linda

Amt Büchen

Meyer, Peter

wg. Befangenheit abwesend vom 19:30 -
19:58 Uhr

Sohns, Heinz

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 30.11.10
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bebauungsplan 7
für das Gebiet nördl. an d. bebaute Ortslage Gudow anschließend,
östl. der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für die Flurstü-
cke 82/5 teilw., 82/2, 131/81 tlw. u. 80/
- Beschlussempfehlung für die Oberflächenentwässerung
- 5) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ross begrüßt die Ausschussmitglieder, den Bürgermeister Dr. Laubach, Frau Reinke vom Amt Büchen und die interessierten Bürger der Gemeinde. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- 2) Niederschrift vom 30.11.10

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 30.11.10 erhoben.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Herr Dr. Laubach berichtet, dass mit der Straßensanierung (Behebung winterbedingter Straßenschäden aus 2010) in Roseburg begonnen wurde und Gudow, nach der Gemeinde Tramm an der Reihe ist.

Es hat ein Termin vor Ort mit Frau Mannes (Wasserbehörde) vom Kreis und Frau Volles vom Amt Büchen stattgefunden. Hier geht es um die Oberflächenentwässerung der Hauptstraße in den Stichelsbach. Bis 2012 muss die Gemeinde für die Einleitung Sandfänge bauen. Hierzu soll das Büro Buß und Hempel befragt werden.

Die Begehung der landwirtschaftlichen Wege am 27.03.11 führte zu dem Ergebnis, dass etliche Landwirte zu dicht an die Straßen pflügen, Gräben bereits nicht mehr vorhanden sind und sogar Knicks verschwunden sind. Hier ist zu überlegen die Landwirte in die Pflicht zu nehmen und auf deren Kosten den Urzustand wiederherzustellen.

Im Segelhafen wurde ein Rohrbruch der Wasserleitung festgestellt. Hier muss es kurzfristig zu einer Begehung und Sanierung kommen.

Es wird vorgeschlagen hierzu ein Ingenieurbüro hinzuzuziehen, damit man später eine Gewährleistung hat.

Es wird empfohlen, dem Ingenieurbüro Buß und Hempel den Planungsauftrag für die defekten Wasser- und Abwasserleitungen im Segelhafen und den Bau der Sandfänge in der Hauptstraße zu erteilen.

Die Heizungsanlage im Sportlerheim ist ausgefallen. Es liegen bereits zwei Kostenvoranschläge vor. Auch hier muss kurzfristig eine Lösung gefunden werden.

Herr Holst merkt hierzu an den Nutzungsvertrag zu lesen, ob evtl. sogar der Sportverein diese Kosten tragen muss.

- 4) Bebauungsplan 7

für das Gebiet nördl. an d. bebaute Ortslage Gudow anschließend, östl. der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/5 teilw., 82/2, 131/81 tlw. u. 80/
- Beschlussempfehlung für die Oberflächenentwässerung

Beratung:

Herr Peter Meyer verlässt wegen Befangenheit um 19:30 Uhr die Sitzung.

Herr Ross gibt das Wort an Herrn Holst.

Dieser berichtet, dass es zwei Möglichkeiten gibt das Oberflächenwasser aus dem B-Plan 7 Gebiet abzuleiten.

1. Die Grundstücke versickern ihr Wasser auf dem Grundstück. Diese Möglichkeit besteht, ist aber so in der Begründung im B-Plan nicht vorgesehen. Nur das Wasser der Straße müsste aufgefangen und weitergeleitet werden. Das könnte man Mittels eines Rohres unter der Parkstraße in das Regenrückhaltebecken realisieren.
oder

2. Alle Grundstücke und die Straße im B-Plan 7 Gebiet leiten ihr Oberflächenwasser ins öffentliche Netz in die Parkstraße ein. Hierzu muss aber gewährleistet sein, dass die Parkstraße diese Wassermengen aufnehmen kann. Das ist zur Zeit nicht der Fall und es muss zum Weiterausbau der Parkstraße (2. Bauabschnitt) kommen.

Empfehlung:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den 2. Bauabschnitt für die Parkstraße zu veranlassen und das Ingenieurbüro Buß und Hempel zu beauftragen einen neuen Kostenplan zu erstellen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Herr Peter Meyer.

Ab 19:58 Uhr nimmt Herr Meyer wieder an der Sitzung teil.

5) Verschiedenes

Beratung:

Herr Meyer berichtet, dass die Zeitschaltuhr der Heizungsanlage im Gudower Backhaus defekt ist. Herr Anderson soll sich das einmal ansehen.

Um im Bürgerbüro auch die neuen Personalausweise erhalten zu können, schlägt Herr Meyer vor, die vorhandene Tür zuzumauern und das Fenster in eine einbruchsichere Tür umzubauen. Da immer noch versucht wird das Gebäude zu verkaufen, lohnt sich eine solche Investition nicht.

Herr Schmöckel berichtet von einer Verbindungsstraße in Kehrsen von der Kastanienallee zum Burgwall. Da diese Straße keinen Namen hat (es fehlt ein Schild), gilt hier kein rechts vor links und wenn es zu einem Unfall kommen würde, müsste die Gemeinde zahlen.

Es wird vorgeschlagen dieser Straßen einen Namen zu geben und sie dem öffentlichen Verkehr zur widmen.

Herr Meyer berichtet von seinen Gesprächen mit den Landwirten die landwirtschaftlich genutzten Straßen betreffend. Hier wurde ihm mitgeteilt, dass diese Straßen (Ruhm, Segrahner Berg usw.) im Zuge der Flurbereinigung von den Landwirten bezahlt und an die Gemeinde abgetreten wurden. Die Ausschussmitglieder sind sich aber darüber einig, dass die Landwirte trotzdem nicht das Recht haben, diese Straßen kaputt zu machen.

Herr Schmöckel fragt erneut nach der Fahrbahnmarkierung bei der Bushaltestelle in Kehrsen. Herr Meincke berichtet von seiner Nachfrage an Herrn Brütt. Dieser teilte ihm mit, dass er das noch mit der Busfahrergewerkschaft abklären müsste.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Ross die Sitzung um 20:20 Uhr.

.....
Siegfried Roß
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung